

1671 Gründung von Traventhal.



1684 errichtete Herzog Johann Adolf von Plön in jagdlich reizvoller Umgebung ein Jagdschloss.



Jagdschloss Traventhal



Der Elefantorden



Herzog Johann Adolf von Plön
(Träger des Elefantorden)



1700 wurde im Jagdschloss der Friedensvertrag zwischen Dänemark und Schweden unterzeichnet, ein früher Friedensvertrag des großen Nordischen Krieges.



Die Land-Miliz in Dänemark nach
Abschluss des Friedens von Traventhal

1729 ging das Jagdschloss in Besitz an seinen Nachfolger Herzog Friedrich Carl von Plön über.



1738 wurde das Jagdschloss durch ein großes, repräsentatives Schloss ersetzt. Der gesamte Schlossbezirk wurde als großer Garten im Stil des Rokoko angelegt, der als größte und bedeutendste Anlage dieser Art in Schleswig Holstein galt.



Herzog Friedrich Carl von Plön



Schloss Traventhal, Rückansicht



- A = Ehemaliges Torhaus des Schlosses, nun Eingangsportal des früheren Landgestüts
- B = Die Grotte
- C = Ehemaliges Schloss Traventhal, nun Standort des Veranstaltungs - Cafes

Herzog Friedrich Carl von Plön und Familie in Traventhal

1761 ging der Besitz an den dänischen König Christian VII.

Christian VII und dessen Frau Caroline Mathilde verbrachten hier mehrere Wochen im Jahr, begleitet vom Leibarzt des Königs Johann Friedrich von Struensee.

Hier im Schlosspark fand eine der bekanntesten königlichen Affären statt. Das Liebesverhältnis zwischen dem Leibarzt des Königs Johann Friedrich von Struensee und der dänischen Königin Caroline Mathilde.



Christian VII



Caroline Mathilde



Caroline Mathilde



Johann Friedrich von Struensee



König Christian VII



Schloss Traventhal, Vorderansicht

1874 erfolgte mit Erlass vom 1. Mai die Verlegung des Landgestüts von Plön nach Traventhal. Die großen Stallungen seitlich der Lindenallee wurden erstellt und der Gestütsdirektor bewohnte das Schloss.



Das wilhelminische Gutshaus

1890 das auffällige Schloss wurde durch ein historisches wilhelminisches Gutshaus ersetzt.

1960 das Landgestüt wird aufgelöst und die noch vorhandenen 62 Hengste in Privathand überführt. Das Gutshaus und der Schlosspark sind seit dem in Privatbesitz einer Hamburger Kaufmannsfamilie.

1967 wird das historische Gutshaus und der Schlosspark bis 2010 als attraktive Seniorenwohnanlage in landschaftlich reizvoller Lage genutzt.

Seit 2011/12 wird das Gutshaus mit der geschichtsträchtigen Schlossparkanlage als Veranstaltungs - Cafe mit Übernachtungsmöglichkeit belebt.

Es stehen Ausstellungsräume, Tagungsräume und Büroräume zur Verfügung.

Zugang zum Schlosspark bei vorheriger Anmeldung und zu den Öffnungszeiten des Veranstaltungs - Cafes möglich.

GUTSHAUS TRAVENTHAL



Info:

www.Gutshaus-Traventhal.de
Telefon: 01777 85 69 71